



Naturschauspiel: 10 atemberaubende Phänomene

Ein rosa See, ein Wasserfall unter Wasser oder leuchtende Fußspuren im Sand. Klingt alles recht unwahrscheinlich, ist es aber nicht. Ganz im Gegenteil: Nichts davon wurde künstlich hergestellt, sondern es handelt sich um Naturschauspiele. Alles ganz natürlich also.

Naturschauspiele gibt es auf der Welt einige, und sie faszinieren uns Menschen schon seit langer Zeit. Ein „Naturschauspiel“ ist der Ausdruck für einen Vorgang in der Natur, der Menschen in Staunen – ohne Furcht – versetzt. Und genau dies machen folgende zehn atemberaubende Naturschauspiele, die wir für euch mal etwas genauer unter die Lupe genommen haben.

1. Polarlichter (z.B. in Island oder Skandinavien)

Polarlichter sind geladene Partikel, die die Atmosphäre der Erde erreicht haben und in der Sonne leuchten. Zu sehen sind dann farbige Schleier am Sternenhimmel, die die Nacht erhellen. Von grün und violett bis hin zu orange und rot ist alles möglich. In Nordeuropa bekommt man Polarlichter am ehesten im September, Oktober oder März im Norden Islands oder Skandinaviens zu sehen. Für dieses Naturschauspiel sollte man sich allerdings viel Zeit nehmen, denn Polarlichter bekommt man nicht alle Tage zu Gesicht.

Wunderschönes Polarlicht! [#Polarlicht](#) [#Northenlight](#) pic.twitter.com/C9gRF5vBPz

— meinfoto (@meinfoto_de) [2. März 2016](#)

2. Indian Summer (Neuengland)

Von Ende September bis in den Oktober kann einem die Landschaft an der Nordküste der USA durchaus den Atem rauben. Die Neuengland-Staaten Maine, Vermont, New Hampshire, Connecticut, Massachusetts und Rhode Island leuchten zu dieser Zeit nämlich in Gelb- und Rottönen auf und sind somit perfekt geeignet für einen Road-Trip. Ein weiterer Pluspunkt: In diesen Monaten hat es dort angenehme 15 bis 20 Grad.

3. Islands Geysire

Unter der Oberfläche Islands, dem Land aus Feuer und Eis, brodelt es gewaltig. Und genau das verschafft uns die legendären Geysire. Grundwasser, das von unterirdischen Magma-Kammern über den Siedepunkt hinaus erhitzt wurde, schießt explosionsartig als Fontäne aus dem Boden. Insgesamt findet man auf Island 26 aktive Geysire. Der bekannteste von ihnen, der Geysir „Strokkur“, erreicht sogar eine Höhe von 25 bis 35 Metern.



4. Great Blue Hole (Belize, Karibik)

Das Lighthouse Reef von Belize in der Karibik, das zweitgrößte Riff der Welt, ist auch Heimat des "Great Blue Hole". Ein Naturschauspiel, dessen Durchmesser fast 300 Meter beträgt. Aus aller Welt reisen erfahrene Taucher an, um es zu erkunden. Während das umliegende Gewässer um einiges flacher und damit heller ist, ist das „blaue Loch“ stolze 125 Meter tief, wodurch ein einmaliges Farbspiel entsteht. Aber auch das Innenleben ist beeindruckend: Es verfügt über ein unterirdisches Höhlensystem mit bis zu acht Meter langen Stalaktiten. Nicht nur schön anzusehen, sondern auch ein Paradies für Taucher.

5. Grand Prismatic Spring (Yellowstone Nationalpark, USA)

Diese Wasserquelle zählt zu einer der populärsten ihrer Art und befindet sich im Yellowstone Nationalpark in den USA. Sie ist die größte Quelle der USA und die drittgrößte weltweit. Bunte Farben am Rand, die von Bakterien stammen, die das Wasser färben, lassen die Quelle von oben wie ein übergroßes Auge erscheinen. Nebelschwaden, die über dem Wasser schweben, machen das Naturschauspiel noch mystischer.

I need to go here. (Grand prismatic spring) pic.twitter.com/gSKasMKAx

— Lets explore (@vacation_spots0) [4. März 2016](#)

6. The Wave

Nahe der Grenze zwischen Arizona und Utah gibt es ein weiteres atemberaubendes Naturschauspiel: Die

Sandsteinwelle "The Wave". Die wellenförmige Steinlandschaft ist bis zu 200 Millionen Jahr alt. Durch Erosionen hat sich das Gestein mit der Zeit immer weiter abgetragen, sodass nach und nach verschiedene Schichten sichtbar wurden. Um das Naturschauspiel zu schützen, dürfen allerdings nur 20 Personen pro Tag die Welle erkunden. Das Los entscheidet, wer diesen faszinierenden Anblick genießen darf.

7. Lake Hillier (Australien)

Ein rosa See, bei dem kein Wissenschaftler genau sagen kann, warum das Wasser des „Lake Hillier“ auf Middle Island eigentlich rosafarben ist. Vermutet wird allerdings, dass bestimmte salztolerante Bakterien und Algen für dieses Phänomen verantwortlich sind. Ein pinkfarbener See in direkter Nähe zum blauen Ozean bildet natürlich ein spektakuläres Bild.

Unbelievable Places we resist really exist – Lake Hillier, Australia pic.twitter.com/zKYypDwXCL

— Amazing World (@ISAmazingWorld) [1. März 2016](#)

8. Unterwasser-Wasserfall (Mauritius)

Einzigartig auf der Welt und vielleicht auch etwas surreal: Ein Wasserfall im beziehungsweise unter Wasser. Und obwohl es tatsächlich so aussieht, als würde es hier noch tiefer in den Ozean gehen, ist das Ganze lediglich eine optische Täuschung. Ablagerungen von Sand, Algen und Schlick kreieren diesen faszinierenden Anblick.

9. Sea of Stars (Malediven)

Leuchtende Fußspuren, die man im Sand hinterlässt: Genau das bekommt man auf dem Strand des Baa-Atolls auf den Malediven geboten. Minimale Organismen, eine bestimmte Art von Phytoplankton, saugen Licht auf und leuchten auf, wenn sie unter Druck geraten (wie z.B. unter einem Fußabdruck). So leuchten hier nicht nur die Sterne am Himmel, sondern auch eure Fußspuren im Sand!

Sea of Stars, Maldives pic.twitter.com/pEe4VlrFaL

— Mayank (Petrol++) (@Mayankaryan084) [27. Februar 2016](#)

10. Cano Cristales (Kolumbien)

Im Nationalpark Sierra de la Macarena in Zentralkolumbien bekommt man für eine gewisse Zeit im Jahr ein einzigartiges Naturschauspiel zu sehen. Dann verfärbt sich das Wasser bunt und das Moos und Algengewächs, das sonst dunkelgrün ist, blüht auf. Aus dem Wasser schimmert es dann rot, gelb, grün und lila heraus. Ein wundervoller Anblick!

Natürlich sind dies lediglich zehn der atemberaubenden Naturschauspiele, die unsere Natur zu bieten hat. Aber vielleicht hat dieser kurze Einblick eure Wanderlust wachgerüttelt und ihr denkt jetzt schon darüber nach, wo eure Reise das nächste Mal hingehen soll. Jeder dieser Orte ist einzigartig und absolut einen Besuch wert!



(Foto: Andi Weiland by jugendfotos.de)